

Mittelbayerische Zeitung vom 01. Juli 2010

Das Finale in der Taxisstraße ist angebrochen

ENDSPURT Nach Fahrbahnteuerung und der Pflasterung des Seitenstreifens ist jetzt der Lachenschmidt-Parkplatz dran

WÖRTH. Trotz riesiger Hitze – die Arbeiten in der Taxisstraße wurden gestern fortgesetzt. „Jetzt geht es in das Finale“, lachten die Bauarbeiter und Pflasterer, die die Straße schon nahe an den Endzustand brachten. Am Vormittag bekam die Fahrbahn eine Teerschicht verpasst, gleichzeitig wurde der Seitenstreifen ein gutes Stück vorgebracht. „Es is zwar g'scheit hoß“, sagten die Pflasterer, „oba mia miass'n weitermacha!“

Wie Bauamtsleiter Siegfried Stadler sagte, sei man sehr gut im Zeitplan. Noch rechtzeitig zum Bürgerfest, das am 31. Juli und 1. August stattfindet, soll auch der Lachenschmidt-Parkplatz fertiggestellt werden. Dort wurde jetzt mit dem Erdaushub begonnen. Schon bald sollen dann die Maschinen anrollen, um den Untergrund festzu-

machen, ehe dann die Pflasterer erneut an die Arbeit gehen. Das soll dann alles noch rechtzeitig fertig werden, ist sich Siegfried Stadler sicher.

Inzwischen finden die Ludwig- und auch die Taxisstraße immer mehr „Fans“. Das sei alles sehr schön geworden, war denn auch gestern von Passanten immer wieder zu hören. Und in der Tat: Die Straße mit ihrer gefälligen Pflasterung komme bestens an, stimmten auch schon mehrere Geschäftsinhaber überein. „Den Leuten gefällt das sehr gut“, sagte eine Verkäuferin aus der Ludwigstraße. Sie stimmte mit „ihren“ Kunden überein, dass sich die aufwendigen Arbeiten sehr gelohnt hätten. „Man sieht jetzt schon, dass das alles sehr schön wird“, sagte Josef Mehrl, der bei einer Radtour in Wörth Station machte. (ws)



„Ganz schön heiß“, sagten gestern die Pflasterer bei der Arbeit. Foto: Schießl